



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU

DER KIRCHENPRÄSIDENT  
Dr. Dr. h. c. Volker Jung

EKHN 64276 Darmstadt DER KIRCHENPRÄSIDENT

An die  
Kirchengemeinden der EKHN

Hausanschrift:  
Paulusplatz 1 • 64285 Darmstadt  
Postanschrift: 64276 Darmstadt

Zentrale: 06151/405-0  
Durchwahl: 06151/405-290  
Fax: 06151/405-444

kirchenpraesident@ekhn.de  
**Aktenzeichen:** 1752.42  
**(Bitte bei Antwort unbedingt angeben!)**

Darmstadt, November 2020

### **#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst**

Eine jüdisch, evangelisch und katholisch verantwortete Plakat-Kampagne für das Jahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

gemeinsam mit den Landesverbänden der jüdischen Gemeinden in Hessen und Rheinland-Pfalz, den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck lade ich Sie herzlich ein, öffentlich ein Zeichen der Verbundenheit des christlichen und jüdischen Glaubens zu setzen. Gerade in Zeiten wachsender antisemitischer Angriffe und Äußerungen sowie grassierender antijüdischer Verschwörungsmymen halte ich ein solches Zeichen für sehr wichtig.

Eine Initiativgruppe aus der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Hannoverschen Landeskirche und dem Bistum Osnabrück hat eine Plakataktion entwickelt. Diese haben wir aufgegriffen und für unsere Region gestaltet. Die Plakate und Themen wurden gemeinsam mit jüdischen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern entwickelt.

Orientiert am Jahreskreis und seinen Festen weisen die monatlich wechselnden Plakate in kurzer Form auf Gemeinsamkeiten und Bezüge zwischen Judentum und Christentum hin. Gerade im Blick auf die Feste des Glaubens wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum besonders deutlich.

Die Kampagne startet bundesweit im Januar 2021. Sie soll über Kirchengemeinden, Schulen und andere interessierte Einrichtungen weit verbreitet werden. So können die Ihnen zur Verfügung gestellten 13 Plakate (Januar 2021 bis einschließlich Januar 2022) monatlich wechselnd in Schaukästen, an schwarzen Brettern oder anderen prominenten Stellen im Ort bzw. im Stadtteil präsentiert werden. Ebenso wird es möglich sein, die einzelnen Plakate auf einer eigenen Homepage sowie in Gemeindebriefen zu veröffentlichen. Dazu werden Ihnen über die Homepage unseres Zentrums Oekumene (<https://www.zentrum-oekumene.de/de/themen-materialien/religionen-interreligioeser-dialog/plakataktion-beziehungsweise-juedisch-christlich>) und der zentralen Internetseite

[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de) entsprechende Vorlagen und Materialien zur Verfügung gestellt.

Weitere Anregungen und Impulse für Gemeinden und Schulen hat der Arbeitskreis „Im Dialog“ in einer Anlage zu diesem Brief für Sie zusammengestellt. Dort finden Sie auch weitere Internetlinks.

Ich lege Ihnen diese Aktion sehr ans Herz und freue mich, wenn sich Ihre Gemeinde an dieser Aktion beteiligt und so zusammen mit vielen anderen öffentlich zum Ausdruck bringt: Wir stehen als Kirche an der Seite der jüdischen Gemeinden:

**#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst“!**

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Dr. Dr. h. c. Volker Jung  
Kirchenpräsident

Anlagen:

- 1 Satz Plakate DinA3 (13 Plakate)
- 1 Satz Plakate DinA4 (13 Plakate)
- Informationen zu der Aktion und den Plakaten
- Materialhinweise des Evangelischen Arbeitskreises für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau - ImDialog